



Hoffnung wirkt

**Die Bedeutung positiver Erwartungshaltung
in der systemischen Psychotherapie**

**25 Jahre Institut für Systemische Therapie
Jubiläumsfachtagung
24. – 26. Mai 2013**

Hoffnung wirkt

Die Bedeutung positiver Erwartungshaltung in der systemischen Psychotherapie

Hoffnung war ein wesentlicher Aspekt, als wir vor 25 Jahren unser Institut gründeten. Sie hat uns dabei unterstützt, unser damals kühnes Vorhaben umzusetzen. Hoffnung ist essentiell für uns als PsychotherapeutInnen, Coaches, SupervisorInnen und trägt bis heute unsere Projekte und Pläne für die Zukunft.

Hoffnung war und ist ein wichtiges Thema in der Philosophie und in der Theologie. Erst seit kurzem beschäftigen sich auch die Sozialpsychologie und die Therapieforschung damit. Sie erzielen dabei interessante Ergebnisse. Hoffnung ist einer der vier Faktoren, die in allen therapeutischen Schulen wirksam sind. Zu 15 Prozent ist die positive Erwartungshaltung verantwortlich dafür, dass Menschen, die zu uns in die Therapie kommen, auch geholfen wird (Hubble, Duncan, Miller 2001).

Hoffnung wurde in ihrer Bedeutsamkeit von der Positiven Psychologie erkannt, zählt sie doch zu einer der wichtigsten Stärken des Menschen. Sie ist ein bedeutsames Thema in der Hypnotherapie, Logotherapie und in der Existenzanalyse, ein bisher erst wenig beachtetes in der systemischen Therapie.

Seit fünf Jahren beschäftigen wir uns explizit mit der Frage, wie wir Hoffnung in der Arbeit mit unseren KlientInnen wecken, aufrechterhalten und verstärken können. Der 25-Jahres-Jubiläumskongress des IST widmet sich daher jenen therapeutischen Methoden, Haltungen und Ideen, die Hoffnung in der Psychotherapie stärken.

Freitag, 24. Mai 2013

9.00 **Kaffeempfang** und Registrierung

09.30 **Begrüßung – einleitende Worte**

10.00 **Ernst Gehmacher: Hoffnung ist immer Vertrauen.**
Streifzug durch die Kultur- und Sozialgeschichte der
Hoffnung

10.45 **Kirsten von Sydow: Hoffnung und Enttäuschung** in
Paarbeziehungen und Sexualität

11.30 **Christoph Thoma liest: Therapiegeschichten, die
Hoffnung machen.** Dr. Erik H. Miltensons unorthodoxe
therapeutische Methoden

12.00 – 13.00 Mittagspause

13.00 **E. Noni Höfner: Glauben Sie ja nicht, wer Sie sind.** Die
Hoffnung und der Provokative Stil®

13.45 **Konrad P. Grossmann: Magellan, Grawe und die
Langsamkeit systemischer Therapie**

14.30 – 15.00 Pause

15.00 – 18.30 Workshops parallel:

WS 1 **Reinhold Bartl: Die Hoffnung ist ein wertvolles Gut!**
Hypnosystemische Beiträge zur Kunst des sinnvollen
Umgangs mit einem ambivalenzreichen Gefühl

WS 2 **Iris Seidler: Schiffbruch und Morgenröte, Stranden und
Neubeginn.** Die Überzeugung der Therapeutin zwischen
Hoffnung und Resignation

WS 3 **Stefan Geyerhofer: Helfen heißt Hoffnung machen.** Die
Bedeutung positiver Veränderungserwartung in der
Psychotherapie

WS 4 **Claudia Weinspach: Mit Hoffnung und Resilienz heilen.**
Heilung, die von innen kommt

WS 5 **Kornelia Kofler: Slackline des Lebens!** Zuversicht und Vertrauen in Umbruchszeiten. Systemische Praxisbeispiele und Methoden in der psychotherapeutischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen

Samstag, 25. Mai 2013

9.00 **Sara Guggi-Dürrenberger: Zuversicht versetzt Berge.** Die Auswirkungen positiver Therapieerwartung auf den Verlauf der Therapie

9.45 **Astrid Habiba Kreszmeier: Von Herzensmutquellen und anderen Naturphänomenen.** Die Entdeckung und Pflege von Lebens-Ressourcen im naturtherapeutischen Prozess

10.30 – 11.00 Kaffeepause

11.00 **Rainer Schwing: Liebe, Neugier, Spiel.** Die Bedeutung und Gestaltung affektiver Prozesse für Lern-, Veränderungs- und Entwicklungsprozesse. Systemische und neurobiologische Betrachtungen

11.45 **Christoph Thoma liest: Therapiegeschichten, die Hoffnung machen.** Dr. Erik H. Miltensons unorthodoxe therapeutische Methoden

12.00 – 13.00 Mittagspause

13.00 – 16.30 Workshops parallel:

WS 6 **Rainer Schwing: Liebe, Neugier, Spiel.** Die Bedeutung und Gestaltung affektiver Prozesse für Lern-, Veränderungs- und Entwicklungsprozesse. Systemische und neurobiologische Betrachtungen. Vertiefung des Vortrags

WS 7 **Dezső Birkas: Vermitteln können, dass Wandel möglich und nur eine Zeitfrage ist.** Hoffnung und Placebo in der systemischen Therapie

- WS 8 **Hans-Peter Hufenus: Hoffnung und Handlung in der systemischen Naturtherapie.** Natur als aktiver und hoffnungsgenerierender Teil im Beratungsprozess
- WS 9 **Carmen Unterholzer: Hoffnungsgenerierende Aspekte in der Gruppentherapie.** Wie Hoffnung in der Gruppe entstehen kann
- WS10 **Peter Hain: Schlimmer geht immer – besser auch!** Die Arbeit mit humorvollen Bildern und Metaphern im hypnosystemischen Ansatz
- 17.00 **Gunther Schmidt: Geborgen im Ungewissen.** Reisen in Lösungszeiten und Optimierung der Dynamik der inneren Welt als Kraftquellen für ermutigende Zukünfte – hypnosystemische Utilisationsstrategien
- 20.00 **Festabend: Galadinner mit Musik und Kabarett**

Sonntag, 26. Mai 2013

- 9.00 **Peter Hain: Wem das Wasser bis zum Hals steht, der sollte den Kopf nicht hängen lassen!** Humor und andere Hoffnungsinduktionen
- 9.45 **Claudia Weinspach: Ist der See nicht wunderschön?** Hoffnung im Blick von TherapeutInnen und PatientInnen
- 10.30 – 11.00 Kaffeepause
- 11.00 **Mony Elkaim: Resonanz und Hoffnung.** Wie unsere Erwartungen und Weltbilder auf KlientInnen wirken
- 12.00 **Christoph Thoma liest: Therapiegeschichten, die Hoffnung machen.** Dr. Erik H. Miltensons unorthodoxe therapeutische Methoden
- 12.15 **Abschlussreflexion, zusammenfassende Beobachtungen**

Ort:

Gartenhotel Altmannsdorf, Hoffingergasse 26, 1120 Wien
Tel. +43.1.801 23 50, Fax. +43.1.801 23 51, www.gartenhotel.com

Individuelle Zimmerreservierung zu Tagungspreisen
(EZ inkl. Frühstück € 81, DZ inkl. Frühstück € 120)

Tagungsgebühren:

Preise inkl. 2 x Mittagsbuffet, Festabend mit Galadinner und Kabarett

Tagungsbeitrag	€ 420
Frühbucherbonus bis 1.2.2013	€ 360
Studierende, KollegInnen in Ausbildung	€ 340
Frühbucherbonus bis 1.2.2013	€ 290

Informationen/Anmeldung:

Tel.+Fax: +43.1.714 38 00, office@ist.or.at, www.ist.or.at.

Achtung: Beschränkte TeilnehmerInnenzahl!

Verbindliche Anmeldung bei Überweisung der Tagungsgebühr:
Erste Bank, BLZ 20111, Kto-Nr. 9822232
(IBAN AT302011100009822232 – BIC GIBAATWW)

Stornobedingungen:

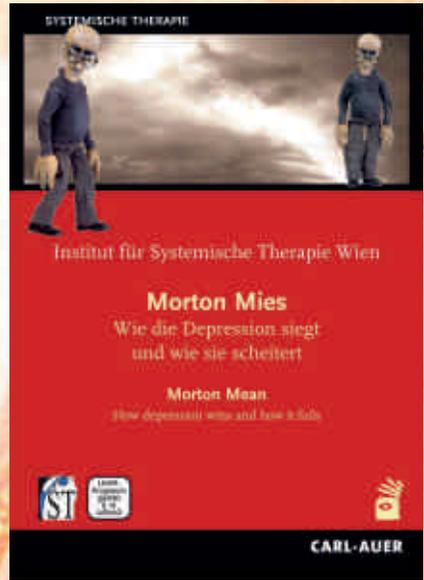
Rückerstattung des Tagungsbeitrags (abzgl. € 20 Bearbeitungsgebühr) erfolgt bis zu 7 Tage vor Tagungsbeginn, danach nur bei Nennung von ErsatzteilnehmerIn.

Kongressbuchhandlung:

Auer & Ohler GmbH, Heidelberg

Programmänderungen vorbehalten

Impressum: Institut für Systemische Therapie,
Am Heumarkt 9/2/22, 1030 Wien, www.ist.or.at



Die beiden DVDs sind am IST
und im Buchhandel erhältlich,
Bestellmöglichkeit auch
auf www.ist.or.at

In Vorbereitung:
Vreni Shizzo
Wie die Schizophrenie siegt
und wie sie scheitert.

ReferentInnen



Bartl Reinhold, Dr., Psychologe, Psychotherapeut, Ausbilder für Systemische Psychotherapie und Ericksonsche Hypnose, Leiter des Milton-Erickson-Instituts in Innsbruck.

Schwerpunkte: „psycho-somatische“ Symptome, Suchtproblematiken, Coaching von Führungskräften und SportlerInnen.

www.reinhold-bartl.at



Birkas Deszö, Dr., Adj. Prof., Psychiater, systemisch-strategischer Psychotherapeut, Lehrbeauftragter für systemische Therapie, Co-Direktor des Instituts für Systemisch-Strategische Therapie in Budapest, Adj. Prof. an der Webster University, Wien. Initiator des Projekts für Eintagespsychiatrie in Schwarzach und St. Veit mit Prim. Dr. Marc Keglevic.



Elkaim Mony, Dr., Neurologe, Psychiater, Psychotherapeut, Direktor des Instituts für menschliche Systeme und Familien in Brüssel, Lehrbeauftragter an der Freien Universität Brüssel, Konsulent der Abteilung für Psychiatrie des Erasmus Spitals, eh. Präsident der European Family Therapy Association EFTA, Präsident des EAP, Autor und Vortragender.



Gehmacher Ernst, Prof., Dipl.-Ing., Soziologe, Psychologe, ab 1965 tätig am Institut für empirische Sozialforschung (IFES), von 1976 bis 1995 dessen Geschäftsführer, Berater von Regierung, Sozialpartnern und Unternehmen, 1996 Gründung des Büros für die Organisation angewandter Sozialforschung (BOAS). Aktuelle Arbeitsschwerpunkte: Fragen der Lebensqualität, Glücksforschung, Modellierung sozialer Systeme, Studien zum Sozialkapital.



Geyerhofer Stefan, Mag., Adj. Prof., klinischer Psychologe, Gesundheitspsychologe, Psychotherapeut (systemische Familientherapie), Lehrtherapeut, Lehrsupervisor der ÖAS, Mitbegründer des Instituts für Systemische Therapie (IST) in Wien, Adj. Prof. für Psychologie an der Webster University, Mitbegründer, Vorstandsmitglied des „European Network for Brief Strategic and Systemic Therapy“. www.geyerhofer.com



Grossmann Konrad P., Univ.-Doz. Dr.; Mitarbeiter der Ambulanten Systemischen Therapie (AST)/Wien; Lehrtherapeut für systemische Familientherapie (la:sf); Lehrtätigkeit an der FH für Soziale Arbeit/Linz und der Universität Klagenfurt; Autor. www.la-sf.at



Guggi-Dürrenberger Sara, Dr., Psychotherapeutin beim Forensisch-Psychiatrischen Dienst (FPD) der Universität Bern, mehrjährige Forschungstätigkeit an der Universität Bern, Lehrtätigkeit im Ausbildungscurriculum für angehende PsychotherapeutInnen der Uni Basel (Postgraduale Studiengänge in Psychotherapie), Forschungsschwerpunkt: positive Veränderungserwartung in der Psychotherapie.



Hain Peter, Dr. phil., Fachpsychologe für Psychotherapie und für Kinder- und Jugendpsychologie in freier Praxis in Zürich u. Bremgarten (CH), Ausbildungen in klientenzentrierter Psychotherapie, Hypnotherapie, systemischer Paar- u. Familientherapie sowie NLP u. Provocative Therapy. Dozent an systemischen Ausbildungsinstituten, Gründungspräsident von HumorCare, wissenschaftliche Leitung von 9 Humorkongressen und hypnosystemischen Tagungen in Zürich; Buchautor. www.drhain.ch



Höfner E. Noni, Dr., Diplompsychologin, Ausbildungen u.a. in Provokativer Therapie, klientenzentrierter Therapie, Hypnotherapie. Mitbegründerin und seit 1988 Leiterin des Deutschen Instituts für Provokative Therapie; regelmäßige Auftritte als Expertin in Radio und Fernsehen; Autorin mehrerer Bücher und Artikel. www.provokativ.com



Hufenus Hans-Peter, Gründer der Wildnisschule, Aufbau und langjährige Leitung des Instituts planoalto. Mitentwicklung des Programms „Passage“ für stellenlose Jugendliche und der Arbeitsweisen „kreativ-rituelle Prozessgestaltung“ und „Systemische Naturtherapie“.
www.nature-and-healing.ch



Kofler Kornelia, Psychotherapeutin in freier Praxis (systemische Familientherapie), dipl. Kleinkindpädagogin, Rainbows-Ausbildung, Referentin in der pädagogischen und psychotherapeutischen Erwachsenenbildung, Trainerin in arbeitsmarktpolitischen Projekten, langjährige Berufserfahrung mit Kindern und Jugendlichen in psychiatrischen/psychosozialen Einrichtungen.
www.familien-therapie.at



Kreszmeier Astrid Habiba, Diplompädagogin, Systemische Psychotherapeutin, Lehrtherapeutin für Einzelsupervision (ÖAGG), Supervisorin (BSO CH), Mãe de Santo (Orixátraditionen, Brasil), Mitentwicklung der Arbeitsweisen „Systemische Naturtherapie“ und „Elementares Systemstellen“. Publikations- und Vortragstätigkeit.
www.nature-and-healing.ch



Schwing Rainer, Diplom-Psychologe, approbierter Psychotherapeut, Lehrender für systemische Beratung, Therapie und Supervision (DGSF), leitet seit 1989 das Weiterbildungsinstitut praxis - institut für systemische beratung in Hanau. Ausbildungen in GT, VT, systemischer Therapie, Supervision, Hypnotherapie und Organisationsentwicklung. Publikationen und Vorträge im In- und Ausland, u.a. Coautor des Buches "Systemisches Handwerk". www.praxis-institut.de



Seidler Iris, Mag. Dr., Ärztin, Psychologin, systemische Psychotherapeutin, Lehrtherapeutin für systemische Familientherapie an der la:sf, langjährige Mitarbeit in einer auf Essstörungen spezialisierten ambulanten Einrichtung; derzeit in freier Praxis tätig; Lehrbeauftragte der Universitäten Wien, Innsbruck und des Bundesinstituts für Sozialpädagogik.
www.la-sf.at



Schmidt Gunther, Dr. med., Dipl.-Volkswirt, Facharzt für psychosomatische Medizin und Psychotherapie, ärztlicher Direktor der SysTelios-Privatklinik für psychosomatische Gesundheitsentwicklung, Leiter des Milton-Erickson-Instituts Heidelberg. Begründer des hypnosystemischen Ansatzes für Kompetenz-Aktivierung und Lösungsentwicklung, Lehrtherapeut des Helm-Stierlin-Instituts, internationale Lehr- und Beratungs-Tätigkeit. Autor zahlreicher Fachpublikationen. www.meihe.de



Thoma Christoph, Dr., Kommunikationswissenschaftler, Soziologe, systemischer Familientherapeut, Lehrtherapeut für systemische Familientherapie an der Ia:sf (Wien), eigene Praxis in Amstetten (ISKAM – Institut für Systemische Kurztherapie Amstetten), Arbeitsschwerpunkte: systemische Kurztherapie u.a. bei Ängsten, Essstörungen, Burnout; Arbeit mit Kindern, Jugendlichen, Eltern. www.iskam.at



Unterholzer Carmen, Dr., Literaturwissenschaftlerin, Erziehungswissenschaftlerin, 1991 – 1999 Lehrbeauftragte an der Universität Innsbruck, Psychotherapeutin am Institut für Systemische Therapie (IST) in Wien, Lehrtherapeutin, Lehrsupervisorin in der Österreichischen Arbeitsgemeinschaft für Systemische Therapie und Systemische Studien (ÖAS). www.ist.or.at



von Sydow Kirsten, Prof. Dr., Diplom-Psychologin, psychologische Psychotherapeutin; wissenschaftliche Mitarbeiterin in Forschungs-projekten verschiedener Universitäten (Bonn, Augsburg, LMU München), Professorin für klinische Psychologie an der Psychologischen Hochschule Berlin, eigene Psychotherapiepraxis in Hamburg, Autorin mehrerer Bücher zum Thema Paar- und Sexualtherapie. www.kirsten-von-sydow.de



Weinspach Claudia, Dipl.-Psych., klientenzentrierte Gesprächstherapie (GWG), Verhaltens- und Körpertherapie (Core-Energetics nach J. Pierrakos), Ausbildung in klassischer und Ericksonscher Hypnose (u.a. Jeffrey Zeig, Steve Lankton, Brent Geary und Dan Short), schamanische Heilungsrituale, langjährige Theater- und Stimmarbeit, Entwicklung eines auf Körper-Ressourcen basierenden hypnosystemischen Konzepts für gewaltbetroffene, traumatisierte Frauen, Hypno-Coach. www.claudia-weinspach.de



Willkommen im Wunderland!

Systemische Therapie und Beratung bei Carl-Auer



Zusatzmaterial
online erhältlich

268 Seiten, 59 Abb., Kt., 2012
€ (D) 29,95/€ (A) 30,80
ISBN 978-3-89670-856-3



190 Seiten, Kt., 2012
€ (D) 24,95/€ (A) 25,70
ISBN 978-3-89670-855-7



154 Seiten, Kt., 2010
€ (D) 19,95/€ (A) 20,60
ISBN 978-3-89670-682-9



Zusatzmaterial
online erhältlich

250 Seiten, Kt., 2012
€ (D) 29,95/€ (A) 30,80
ISBN 978-3-89670-857-1



167 Seiten, Kt., 2012
€ (D) 21,95/€ (A) 22,60
ISBN 978-3-89670-774-1



Zusatzmaterial
online erhältlich

140 Seiten, Kt., 2012
€ (D) 17,95/€ (A) 18,50
ISBN 978-3-89670-864-9



Carl-Auer Verlag • www.carl-auer.de

Im Webshop bestellt – deutschlandweit portofrei geliefert! • Unsere E-Books finden Sie unter: www.carl-auer.de/buchbar